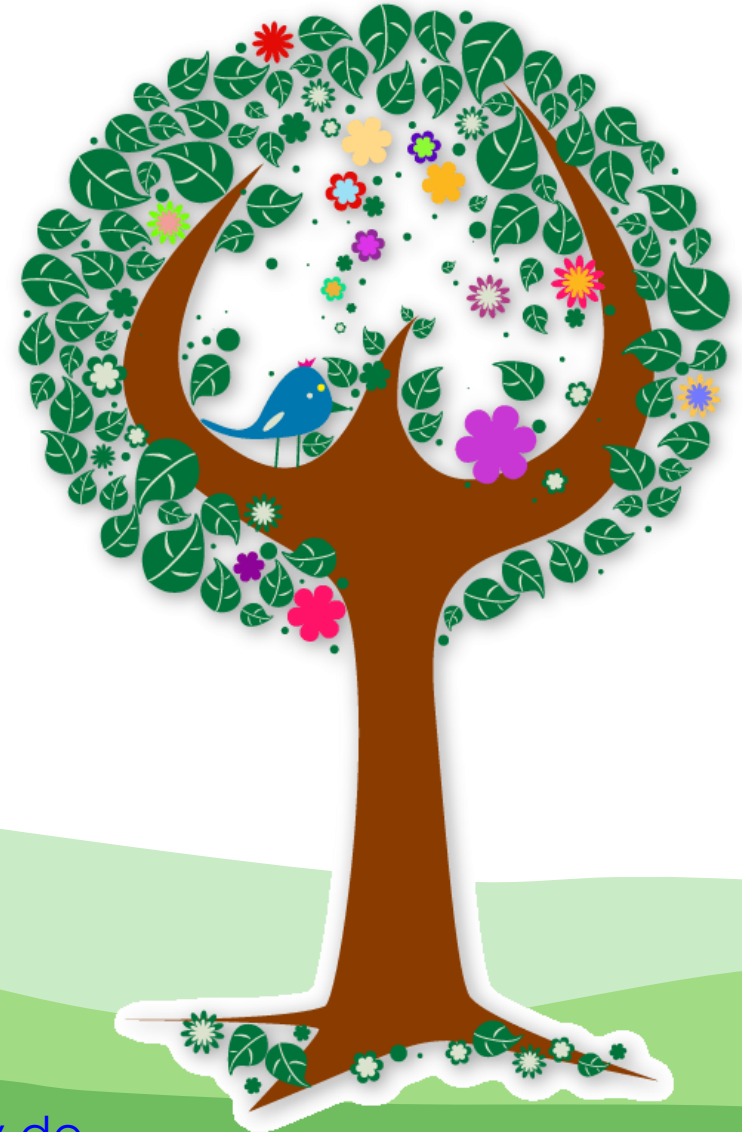


Oktober 2016

IPU-Rundbrief



www.ipu-ev.de

<https://plattform.netzwerk-n.org/group/ipu-ev>

Impressionen



Liebe IPU,

der Herbst hat begonnen, und es ist höchste Zeit für den zweiten Rundbrief des Jahres 2016! Hier erfahrt ihr, was in letzter Zeit alles in der IPU passiert ist. Wir sind das Sprech-Team, bestehend aus Karen Hamann, Laura Henn, Karsten Valerius, Thorsten Müller, Luise Willborn und (als assoziiertes Mitglied) Benedikt Seger. Ihr findet uns auch auf der [Homepage](#). Vor Kurzem haben wir gemeinsam mit dem Kongress-Orgateam ein produktives Wochenendtreffen in Großburgwedel bei Hannover verbracht und sind schon in großer Vorfreude auf den nächsten IPU-Kongress in Marburg!

Sprechi- und Orga-Wochenende

Vom 7. - 9. Oktober haben sich die Sprechis und das Kongress-Orgateam gemeinsam getroffen, um an den vielen schönen IPU-Projekten weiter zu basteln. In Großburgwedel bei Hannover fand man das Orgateam in angeregten und produktiven Diskussionen und Planungen für den Kongress zur Nachhaltigen Stadt in Marburg, während die Sprechis überwiegend mit rauchenden Köpfen, leicht entrückt in ihre Laptops vertieft waren und an Rückblicken, Ausblicken, der Zukunft der IPU und der Struktur des Vereinswissens arbeiteten. Eine neue Struktur ist vor allem in der Online-Ablage erkennbar: Die Website www.ipu-ev.de hat nun keinen internen Bereich mehr, neue Informationen aus der IPU werden hier aber weiterhin veröffentlicht und sie bleibt die Informations- und Kontaktseite der IPU.

Für den Austausch zwischen den Mitgliedern haben wir aber weiter am Umzug auf die Plattform des Netzwerk n gearbeitet, die hervorragende Funktionen für aktive Gruppen bietet. Alle IPU's und Interessierten sind jederzeit herzlich eingeladen, sich auf der [plattform n](#) zu registrieren - sie verbindet die Funktionen eines sozialen Netzwerks mit Dateiablage und Gruppenkoordination. Außerdem haben wir das Wochenende zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung genutzt, die am 18.11. in Marburg (auf dem Kongress) stattfinden wird. Hierzu haben wir bereits eine separate Einladung an alle IPU's verschickt.

Rückblick auf den letzten IPU-Kongress „Gesellschaftlichen Wandel vermitteln“

Der 47. Kongress fand vom 5. bis zum 8. Mai auf der idyllisch gelegenen Burg Rieneck in Unterfranken statt. Über 80 Teilnehmende und Referierende beschäftigten sich dort mit Inhalten, Strategien und Methoden von Nachhaltigkeitskommunikation. Dabei kam auch der kreative Aspekt von Kommunikation nicht zu kurz: Kunsterfahrung, Theater, Hochseilgarten, Wildkräuterführungen, Sonnenspaziergänge und nicht zuletzt die IPU-Party im Gewölbekeller rundeten das Programm ab. Wir haben Nachhaltigkeitskommunikation daher als äußerst vielschichtig erlebt und konnten neue Möglichkeiten entdecken, sie in unser alltägliches Tun zu integrieren.

IPUKulele - Die IPU geht zelten!

Unter diesem Motto hat die IPU in diesem Sommer erstmals zu einem sommerlichen Camping-Wochenende am Edersee eingeladen. Zelt und Hängematte eingepackt, Sonnencreme nicht vergessen und los geht's auf die idyllische Halbinsel des Camping- und Ferienparks Teichmann. Da sind ja tatsächlich auch schon andere IPU's - das gibt ein großes Hallo, und, oh prima, da sind ja auch ein paar ganz Neue! Aber bevor wir uns in spannende Diskussionen über Umweltpsychologie und Nachhaltigkeit in verschiedenen Studien- und IPU-Generationen stürzen, stürzen wir uns erst einmal gemeinsam in das angenehm kühle Wasser des Sees und erfrischen uns.

Das Lagerfeuer wartet dann bereits, es wird gegrillt, Geschichten werden erzählt und viele Lieder gesungen. Vom nahegelegenen Reiterhof aus, lässt es sich am nächsten Tag in der Umgebung hervorragend ausreiten. Eine ausgedehnte Wanderung wird daran angeschlossen, gut beraten von Horst Teichmann, dem passionierten Besitzer des Campingplatzes, der ihn natürlich bereits lange durch Eco-Camping hat beraten und zertifizieren lassen.

Wer weiß, vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr wieder eine IPUKulele, bei der alte IPU-Hasen mal wieder zusammen kommen, aktive IPU's auch einfach mal gemeinsam die Seele baumeln lassen können und neue Interessierte einen einfachen und persönlichen Kontakt zur IPU als lebendiges Netzwerk finden können.

Handbuch und Workshops für Psychologie im Umweltschutz

Das Buch "Psychologie im Umweltschutz - Handbuch zur Förderung nachhaltigen Handelns" der IPU wurde am 7. Juli veröffentlicht!

www.oekom.de/nc/buecher/gesamtprogramm/buch/psychologie-im-umweltschutz

Seitdem wurden ca. 230 Exemplare über das Crowdfunding herausgegeben und 500 weitere Stück hat der oekom Verlag bereits verkauft. Durch die Veröffentlichung erhalten wir nun immer häufiger Anfragen für Vorträge und Workshops. Der IPU-Arbeitskreis zu Umweltpsychologie-Workshops (wir sind noch bei der Namensfindung) arbeitet nun vermehrt daran, die Inhalte des Handbuchs in Workshop-Formate umzusetzen und diese für Umweltschutzgruppen zu halten. Die Workshops werden sehr fleißig angenommen und führen zu einem schönen Austausch der IPU mit der Praxis. Das Handbuch ist ein entscheidender Schritt, um die Umweltpsychologie ins Bewusstsein von engagierten Umweltschützer*innen zu bringen und sie zu unterstützen!

Masterplattform

Während des Sprechis-Wochenendes haben wir jetzt auch die neue Masterplattform in die Website integriert: <http://www.ipu-ev.de/masterplattform>. Hier können Interessierte einen Überblick über umweltpsychologische Studienangebote in ganz Europa gewinnen. Die Masterplattform ist allerdings noch nicht vollständig und lebt davon, dass weitere Studiermöglichkeiten hinzugefügt werden.

Wer also eine umweltpsychologische Lehrveranstaltung besucht oder leitet, die noch nicht auf der Plattform eingetragen ist, darf die Info gerne an Bene weiterleiten (benedikt.seger@mailbox.org) oder in der Tabelle auf der Plattform [hier](#) eintragen.

IPU-Abschlussarbeiten-Verzeichnis

Das Abschlussarbeiten-Verzeichnis enthält eine Übersicht bzw. kurze Steckbriefe zu umweltpsychologischen Abschlussarbeiten, die von IPU geschrieben wurden. Dieses Verzeichnis soll weiter wachsen - wenn ihr also eine solche Abschlussarbeit geschrieben habt, füllt doch bitte die Steckbrief-Vorlage aus und ladet diesen dann ebenfalls [hier](#) hoch.

Das Ziel ist es, dass auch Leute, an deren Uni es keine umweltpsychologische Lehre und Forschung gibt, die Möglichkeit haben, ein solches Thema zu bearbeiten. Vorherige Abschlussarbeiten können dafür inspirierend sein, Themen eventuell weitergeführt werden und die Betreuung kann gegebenenfalls über die IPU organisiert werden. Beteiligt euch, damit diese schöne Themensammlung weiter wächst und genutzt wird.

IPU-History

Als weiteren Teil unserer Vorstandsarbeit erstellen wir die IPU-History. Dazu sammeln wir alte Kongressthemen und rekonstruieren die Sprechis vergangener Jahre. Falls ihr noch die Kongressthemen vor dem 16. Kongress wisst, wer wann Sprechis war oder Fotos von ehemalige IPU-Generationen habt, meldet euch gerne bei [uns](#). Als erstes Resultat findet ihr auf der IPU-Website die [IPublic-Ausgaben](#) von 2000 – 2009 vor, mit einer Beschreibung der Schwerpunktthemen und dem Thema der damaligen Kongresse.

Wir freuen uns schon riesig euch wiederzusehen! Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich vom **17. – 20. November 2016** auf dem **48. IPU-Kongress** im schönen Marburg mit dem Thema "**Von kleinen Schritten zu großen Visionen: Mit Psychologie lebenswerte Städte der Zukunft gestalten**". Zur Anmeldung kommt ihr über folgenden Link: <http://ipu-ev.de/anmeldung-zum-48-ipu-kongress-marburg>

Bis dahin

Eure Sprechis Thorsten, Laura, Karen, Karsten, Luise und Bene